

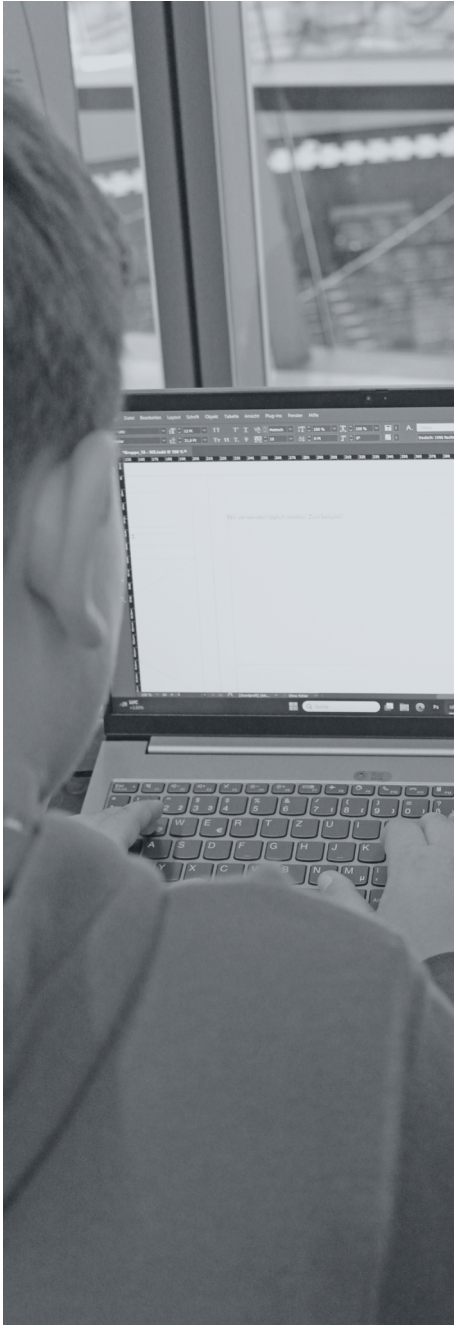


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2506

Dienstag, 11. November 2025

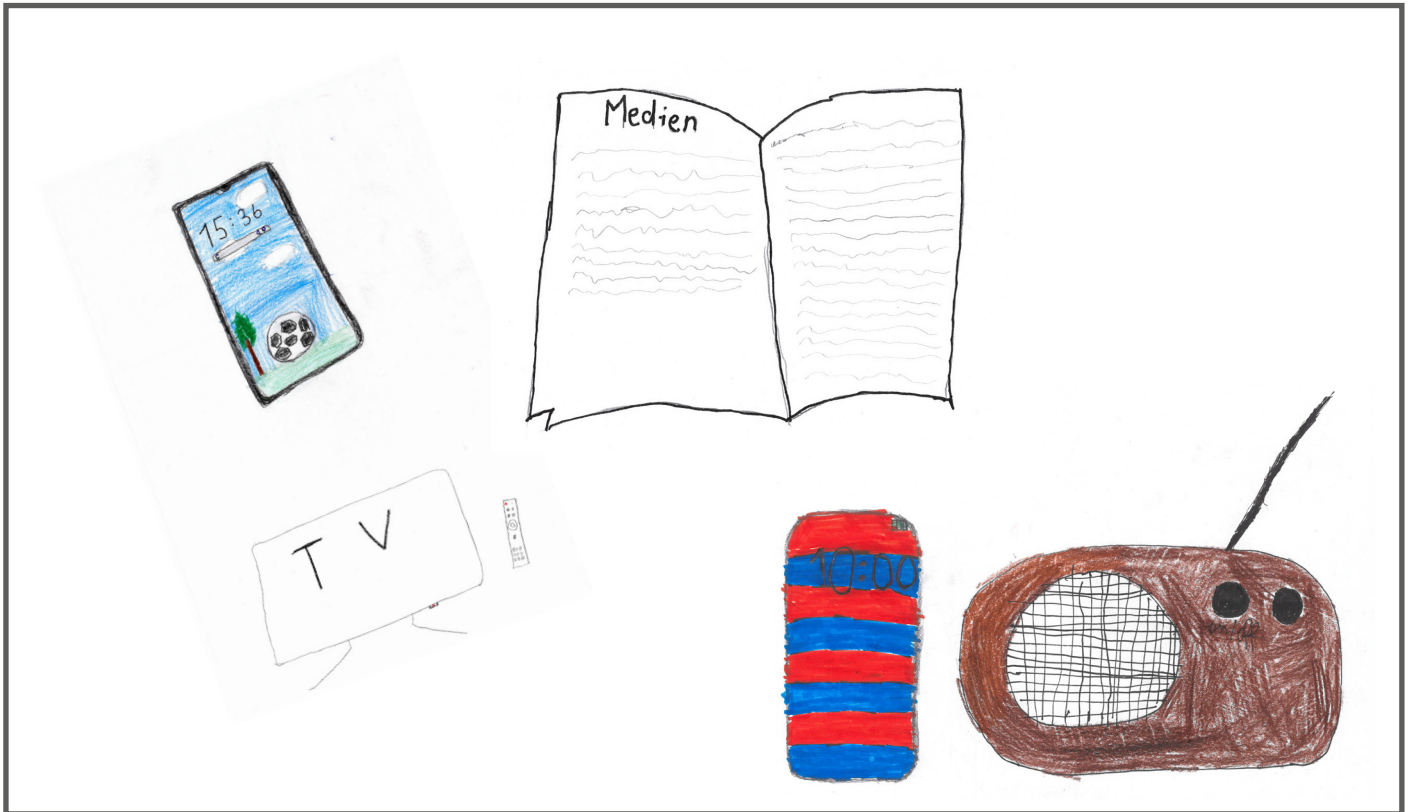


Medien

Unser Fenster zur Welt

Wieso sind Medien so wichtig?

Elisa (11), Fiona (11), Lennard (10), Lorenz (11), Luisa (11), Marvin (10)
und Nina (10)



In diesem Artikel geht es um Demokratie und Medien.

Wir dürfen häufig in unserem Leben selbst entscheiden. Wir können selbst abstimmen, z. B. bei der Klassensprecherin- oder Klassensprecherwahl. Wir dürfen alle in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden beim Klassenrat mit anderen gemeinsam entscheiden. Um Entscheidungen treffen zu können, braucht man Informationen und Mut. Manchmal braucht man Hilfe und auch die verschiedenen Meinungen von Freundinnen, Freunden und Familie. Dann kann man sich selbst eine Meinung bilden.

Was ist Demokratie? In einer Demokratie gibt es verschiedene Meinungen und jede und jeder

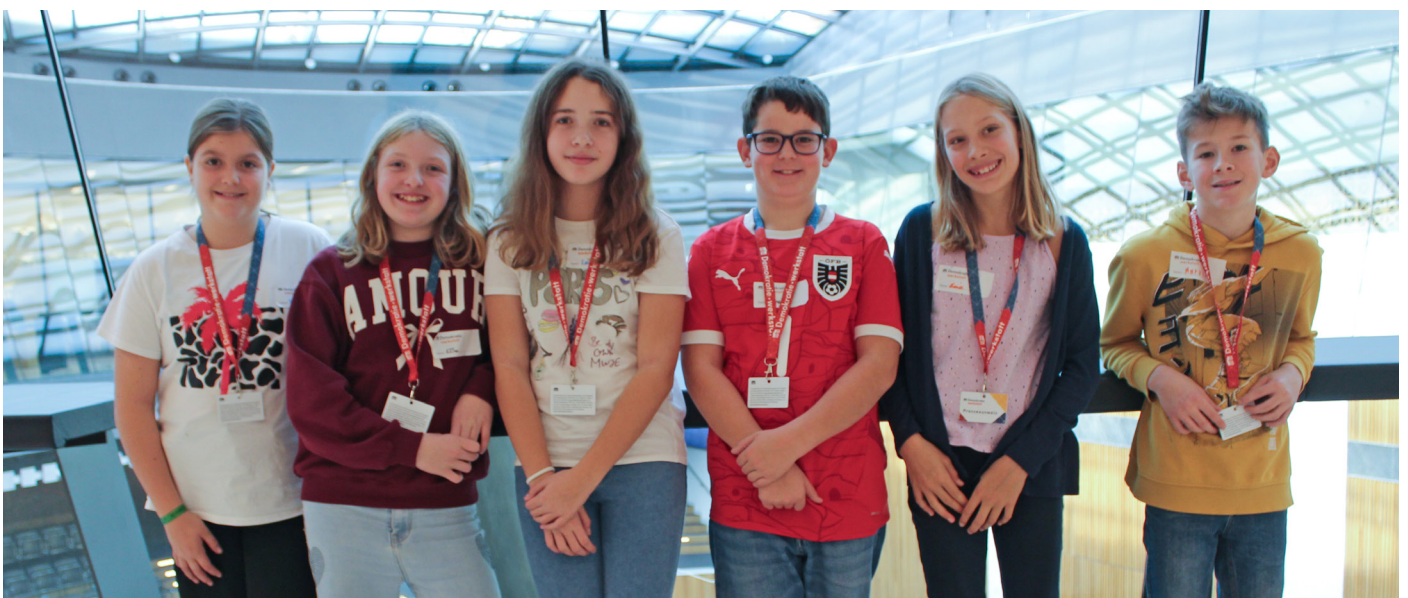
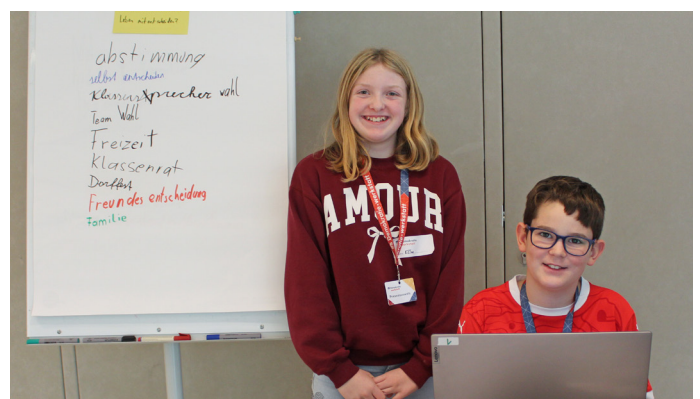
darf abstimmen oder wählen, z. B. welche Politikerinnen und Politiker im Parlament sitzen. So kann jede und jeder mitentscheiden. In einer Demokratie kann man Informationen aus den Medien (z. B. Zeitungen und Webseiten) bekommen. Worauf muss man achten, wenn man sich über die Medien informiert? Man sollte sich verschiedene Informationen holen. Man sollte auch selber nachdenken und auf Fake News achten. Wir haben ein Interview mit dem Reporter Roland Fibich geführt. Herr Fibich arbeitete über 40 Jahre als Journalist beim ÖAMTC. Mit 20 Jahren hat er bei dieser Firma angefangen.

Er erzählte uns, dass er über 100 Länder bereist hat. Herr Fibich hat uns gesagt, dass Fake News sehr schwierig zu erkennen sind. Man sollte schauen, wer es geschrieben hat, also wer die Quelle ist. Die meisten Informationen von den ORF-Programmen sind vertrauenswürdig. Wir

haben ihn gefragt, wie viel er bei diesem Beruf verdient. Er sagte am Anfang sehr wenig und am Schluss eher viel. Für seinen Artikel hat er die meisten Bilder selber gemacht und wenn das Wetter schlecht war, hat er die Bilder gekauft.



Mit Informationen aus den Medien kann man sich eine eigene Meinung bilden.



Warum ist Meinungsfreiheit so wichtig?

Charlotte (10), Valentina (11), Margarete (10), Leon (10), Alexander (10) und Arthur (10)



Wir haben uns heute mit Meinungsfreiheit und Medien beschäftigt. Dazu haben wir mit einem Journalisten gesprochen.

Roland Fibich gab uns interessante Antworten auf unsere Fragen. Wir wollten wissen, was Meinungsvielfalt in den Medien bedeutet. Meinungsvielfalt ist wichtig, weil es viele Meinungen zum Hören gibt. Je mehr Meinungen es gibt, umso besser ist das Bild, das man sich macht. Es gibt auch eine Vielfalt an Medien, deshalb muss man sich gut überlegen, welche Artikel man liest. Für uns war es auch interessant, warum Meinungsfreiheit so wichtig ist. Er sagte uns, dass es viele verschiedene Meinungen gibt und dass man in einer Demokratie seine Meinung

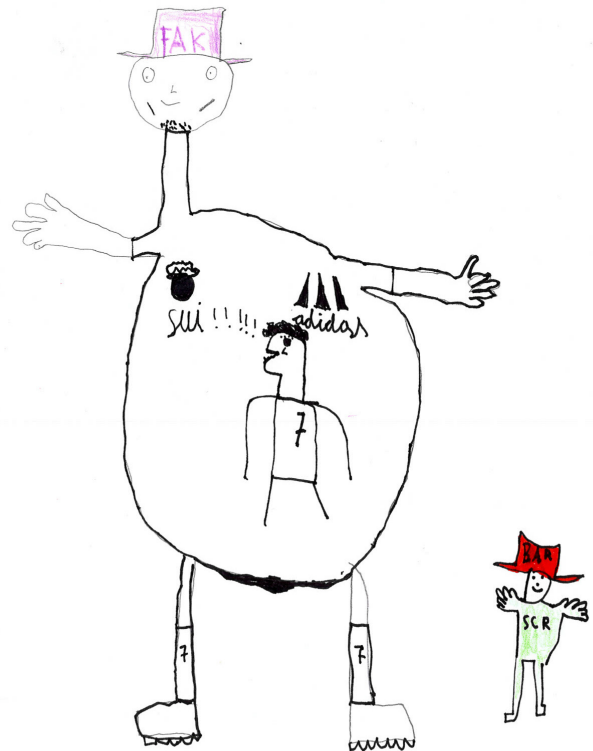


Auch wenn man verschiedene Meinungen hat, darf man sich nicht beschimpfen.

sagen darf, ohne dafür ins Gefängnis zu kommen. Spannend war auch, was nicht zur Pressefreiheit gehört. Wichtig ist, dass man keine Gesetze übertritt, damit meint man zum Beispiel niemanden beschimpfen und keine Straftaten begehen. Journalistinnen und Journalisten dürfen keine Lügen erzählen. Sie müssen gut aufpassen und herausfinden, was richtig ist, weil die Presse nur Wahrheiten schreiben darf. Für uns war dieses Thema sehr spannend, und wir haben viel für die Zukunft gelernt.

Wichtige Begriffe

- ♦ **Meinungsvielfalt:** Es gibt viele verschiedene Meinungen.
- ♦ **Meinungsfreiheit:** Alle haben eigene Meinungen. Die darf man auch sagen.
- ♦ **Pressefreiheit:** Medien dürfen fast alles berichten. Es gibt aber auch Regeln, was verboten ist.



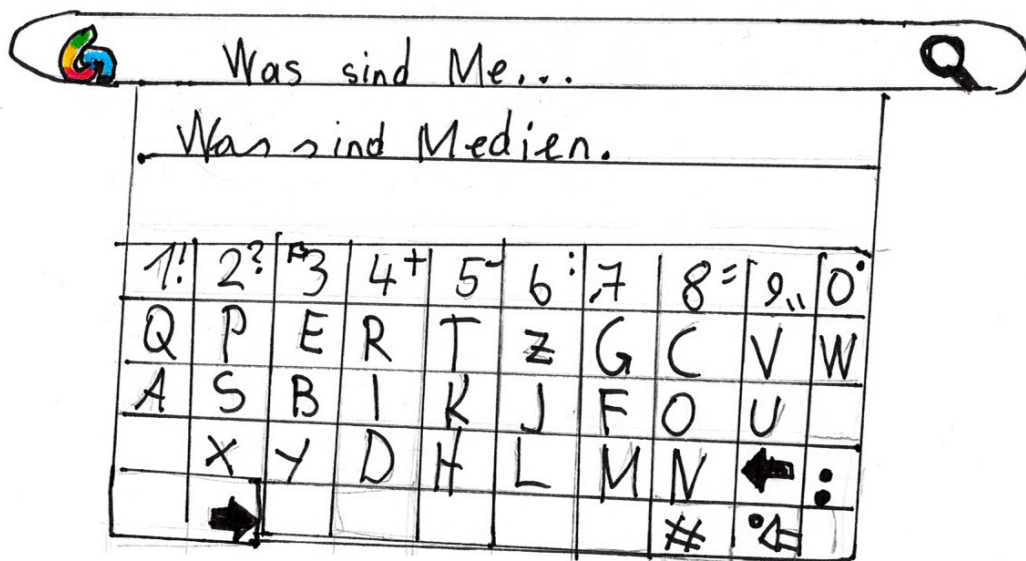
Es gibt viele verschiedene Meinungen - auch beim Lieblingsfußballverein zum Beispiel!



Manchmal ist es gar nicht so einfach, seine eigene Meinung zu bilden, wenn man zum Beispiel zwei Fußballvereine sehr gut findet.

Hier lernen wir über Medien

Maksi (10), Lena (11), Johannes (11), Jakob (10), Sophie (10) und Larissa (11)



Wie nutzen wir Medien und wie erkennen wir Fake News? Das erklären wir euch jetzt.

Wir verwenden täglich Medien, zum Beispiel: WhatsApp, Snapchat, TikTok, Netflix oder Google. Wir verwenden diese, wenn uns langweilig ist und wenn wir Spaß haben wollen. Manche Medien benutzen wir für die Bildung und Informationssuche. Wenn man Spaß haben will, ist es wichtig, dass man lacht. Und es ist ok, wenn die Sachen in den Medien erfunden sind. Wenn wir aber Informationen suchen, dann müssen sie echt sein. Wenn wir zum Beispiel ein Referat für die Schule vorbereiten, dann dürfen es keine falschen Nachrichten sein, weil sich sonst falsche

Neuigkeiten in der Klasse verbreiten. Wenn wir nach Informationen in den Medien suchen, dann müssen wir falsche Informationen erkennen. Wir haben ein paar Tipps für euch, wie man erkennen kann, ob Informationen richtig sind. Man kann mit anderen Menschen reden und Freundinnen und Freunde sowie Expertinnen und Experten befragen. Dann können wir Informationen vergleichen. Aber wir können auch woanders herausfinden, wer eine Nachricht geschrieben hat. War es eine Expertin oder ein Experte oder jemand, der sich nicht auskennt. Es ist auch

wichtig zu wissen, von wann die Information ist: ist sie alt oder neu? Zu diesem Thema haben wir auch ein Interview mit einem Reporter, Roland Fibich, geführt. Wir haben uns damit beschäftigt, wie wir Fake News erkennen. Unser Interviewpartner hat dazu gesagt, dass man sich bei Quellen und Zeitungen informieren soll, die stimmen und denen man vertraut. Das sind zum Beispiel große Tageszeitungen aus Österreich, Deutschland und den USA oder auch der ORF. Wichtig ist, dass man auch selber entscheidet und nachdenkt.

Zudem wollten wir wissen, ob man die KI für die Suche nach Informationen befragen darf. Roland Fibich meinte dazu, dass man bei einfachen Fragen nachfragen kann, jedoch bei schwieri-

gen Fragen sollte man bei seriösen Quellen wie Zeitungen nachlesen. Weil die KI von überall Informationen heraussucht, sollten wir unsere Nachrichten mit verschiedenen Quellen überprüfen.

Hoffentlich passen Sie jetzt in den Medien besser auf. Nicht alles in den Medien stimmt!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

1A, MS Els, Els 54, 3613 Albrechtsberg an der Großen
Krems

